



VERGABEUNTERLAGEN

20261005

Kardiotechnische Dienstleistungen

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

Teilnahmewettbewerb (Korrektur)

AUFTRAGGEBER

Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main, Deutschland

13.08.2026

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
.....	5
Eignungskriterien.....	6
Anlagen	7

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	20261005
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Kardiotechnische Dienstleistungen
Auftragsbeschreibung	Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung kardiotechnischer Dienstleistungen einschließlich der Personal-, Geräte- und Verbrauchsmaterialgestell ung für die Universitätsmedizin Frankfurt (Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie, Klinik der Anästhesie sowie Klinik für Kardiologie/Innere Medizin, Herzkatheterlabor). Der Leistungsumfang umfasst jährlich ca. 1.200 Operationen in zwei bis drei OP-Sälen mit HLM-Betrieb, ca. 300 Eingriffe als Standby (im Wesentlichen OPCAB), ca. 150 temporäre Herzunterstützungen (ECMO/ECLS), ca. 10–20 Kunstherzimplantationen, ca. 5 IABP sowie ca. 3–3,5 Tage Standby für transapikale und transfemorale Klappenimplantationen (TAVI). Der Auftragnehmer hat für die umfassende Erbringung aller kardiotechnischen Leistungen qualifiziertes Fachpersonal (mindestens fünf Vollzeit-Kardiotechniker) zur Verfügung zu stellen. Die Leistungserbringung umfasst eine permanente Bereitschaft im Regel- und Rufdienst, einschließlich der Kernzeiten montags bis freitags von 07:30 bis 16:00 Uhr bzw. 20:00 Uhr sowie Rufdienstzeiten an Wochenenden und Feiertagen. Der Auftragnehmer stellt darüber hinaus alle erforderlichen Geräte der neuesten Generation entsprechend den Anforderungen des Medizinprodukterechts bereit und gewährleistet deren permanente technische Funktionsfähigkeit, Wartung sowie die Durchführung sicherheitstechnischer Untersuchungen. Die Bereitstellung aller erforderlichen Verbrauchsmaterialien hat zeit- und bedarfsgerecht in den durch die Leitfabrikate definierten Qualitäten zu erfolgen. Zudem sind die für ACT-Messungen sowie Coagucheck-PTT-Messungen erforderlichen Verbrauchsmaterialien und Geräte bereitzustellen. Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre.

VERFAHREN

Auftraggeber	Universitätsklinikum Frankfurt
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	60590Frankfurt am Main
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)(VgV)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein						
Art der losweisen Vergabe							
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: UfAB 2018: Reine Preiswertung						
Klassifizierungen	<table> <tr> <th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr> <tr> <td>33100000-1</td><td>Medizinische Geräte</td></tr> <tr> <td>85141000-9</td><td>Dienstleistungen von medizinischem Personal</td></tr> </table>	Code	Bezeichnung	33100000-1	Medizinische Geräte	85141000-9	Dienstleistungen von medizinischem Personal
Code	Bezeichnung						
33100000-1	Medizinische Geräte						
85141000-9	Dienstleistungen von medizinischem Personal						

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://portal.deutsche-e-vergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Sonstige
-------------	----------

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	14.07.2026

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	
Frist Bieterfragen	14.08.2026 11:00
Eröffnungstermin	
Bindefrist	
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	
Ende	
Anmerkungen	

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

ANGEBOTSABGABE

Es werden nur elektronische Angebote in Schriftform akzeptiert!

Unterschriften: Durch Hochladen des Angebotes und die in der eVergabe hinterlegte Signatur gilt das Angebot als signiert abgegeben.

BEWERTUNGSMETHODE

Das Angebot, auf das die meisten Zuschlagspunkte Z entfallen, ist das wirtschaftlichste Angebot und soll den Zuschlag erhalten. Die Zuschlagspunkte ergeben sich aus

$Z = \text{Gewichtung Preis} * P\text{-Wert} + \text{Gewichtung Leistung} * L\text{-Wert}$

$P\text{-Wert} = \text{Preis günstigstes Angebot} / \text{Angebotspreis} * 100$

$L\text{-Wert} = \text{Leistungspunkte Angebot} * 100 / \text{maximale Leistungspunkte}$

BIETERFRAGEN & KOMMUNIKATION

Bieterfragen müssen bis spätestens 14.08.2026 11:00 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://portal.deutsche-e-vergabe.de>

Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Während des gesamten Verfahrens ist die Kommunikation ausschließlich über die Bieterkommunikation zu führen. Anfragen, welche auf anderem Weg gestellt werden, werden nicht beantwortet.

BIETERGEMEINSCHAFT

Wird zur Leistungserbringung eine Bietergemeinschaft gebildet, ist die Anlage-EBG Eigenerklärung Bietergemeinschaft mit dem Angebot anzugeben und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft sind zusätzlich folgende Erklärung abzugeben:

- Anlage-BMWK Eigenerklärung Bezug zu Russland
- Anlage-VT Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestlohn

NACHUNTERNEHMEN

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen durch Nachunternehmer ausführen zu lassen, hat er mit dem Angebot zusätzlich folgende Erklärungen und Nachweise abzugeben:

- Art und Umfang der Leistungen die von Nachunternehmern erbracht werden (**Anlage-EN1**), vom Bieter unterschrieben) und
- eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers (**Anlage-EN2**), vom Nachunternehmer unterschrieben)!

Von allen Nachunternehmern sind nachfolgend aufgeführte Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen:

- Anlage-BMWK Eigenerklärung Bezug zu Russland
- Anlage-VT Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestlohn

Die Einschaltung weiterer Nachunternehmer als der im Angebot benannten Nachunternehmer bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Bieter muss sicherstellen, dass ein Nachunternehmer die Leistungen nicht seinerseits ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weitervergibt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet,

- bei der Übertragung eines Unterauftrags nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- dem Auftraggeber den Nachunternehmer zu benennen,
- dem Nachunternehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen, als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind.

Bei der Einholung von Angeboten für Unteraufträge sind regelmäßig kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen. Der Auftragnehmer hat sich ferner zu bemühen, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

EIGNUNGSLEIHE

Sofern ein Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen will, wird im Rahmen der Eignungsprüfung überprüft, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen.

Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so behält sich der Auftraggeber vor eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu verlangen.

ANGEBOTSSCHREIBEN

Mit der Anlage-A Angebotsschreiben sind die geforderten Anlagen und Nachweise abzugeben.

SKONTO

Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Zahlung innerhalb von 21 Tagen (30 Tage netto) ab Rechnungseingang beim Auftraggeber ein Skonto in Höhe von 3 v.H. des Rechnungsbetrages abzuziehen. Erfolgt die Leistung später, so gilt der Tag der ordnungsgemäßen Erfüllung des Auftrages.

Eine Nichtgewährung von den vorgenannten Skonti führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Wird ein höheres Skonto zu den vorgenannten Bedingungen angeboten, so gilt dies als vereinbart.

VOR-ORT-BESICHTIGUNG

Im Rahmen dieser Vergabe werden keine Objektbesichtigungen als erforderlich angesehen.

ANLAGEN DES BIETERS

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle dem Angebot beigelegten Anlagen Angebotsbestandteil sind. Dies gilt auch für Prospekte und Technische Datenblätter.

Falls es nicht ausdrücklich gefordert wird, ist die Abgabe von Prospekten, Broschüren oder Datenblättern nicht erwünscht und kann zum Ausschluss des Bieters führen.

Sofern Prospekte oder Datenblätter beigelegt werden, muss aus dem Prospekt oder dem Datenblatt eindeutig hervorgehen und vom Bieter markiert werden, welches Produkt und welche Produktkonfiguration oder Leistung angeboten wird.

Wird vom Bieter in den von ihm mit dem Angebot abgegebenen Anlagen auf Zertifizierungen/Nachweise verwiesen, sind diese ebenfalls als Anlagen dem Angebot beizufügen.

Werden vom Bieter eigene Allgemeine-, Besondere-, Zusätzliche oder Ergänzende Geschäftsbedingungen mit dem Angebot abgegeben oder in Angebotsanlagen auf diese verwiesen, ist das Angebot nicht beauftragungsfähig, da es unter einem nicht vorgesehenen Vorbehalt steht.

SCHUTZRECHTE

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf eigene Kosten von allen Ansprüchen Dritter frei, die gegen den Auftraggeber wegen Verletzung von Schutzrechten an den angebotenen Geräten oder Dienstleistungen geltend gemacht werden.

VERSCHWIEGENHEIT

Der Bieter hat auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen Informationen Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter und Nachunternehmer zu verpflichten. Der Auftraggeber behält sich vor, diesbezügliche Nachweise im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe zu verlangen.

Verfahren: 20261005 - Kardiotechnische Dienstleistungen

EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	UKF - Anlage 2 - Leistungsbeschreibung Kardiotechnische Dienstleistungen.pdf	300,04 KB	pdf
Dateianlage	UKF - Anlage 4 - Beiblatt zur Angebotswertung.pdf	104,41 KB	pdf
Dateianlage	UKF - Anlage 5 - Preisblatt.xlsx	46,16 KB	xlsx
Dateianlage	UKF - Anlage 6 - Formblatt Verhandlungsbedarf.xlsx	13,38 KB	xlsx
Dateianlage	Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung -Geräteübersicht kardiotechnische Dienstleistung Dez. 2025.xlsx	21,67 KB	xlsx
Dateianlage	Anlage 2 zur Leistungsbeschreibung - Verbrauchsmaterial.xlsx	65,03 KB	xlsx
Dateianlage	UKF - Anlage 3 - Teilnahmeantragsvordruck_ V2.docx	151,94 KB	docx
Dateianlage	UKF - Bewerbungsbedingungen_ V2. pdf	317,71 KB	pdf
Dateianlage	UKF - Anlage 1 - Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb_ V2.pdf	149,24 KB	pdf